

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 111 (2024)

Artikel: Sammelleitlinien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1089722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammelleitlinien

Die Schweizerische Nationalbibliothek sammelt und archiviert Helvetica. Dazu gehören alle gedruckten und digitalen Publikationen in Verbindung mit der Schweiz. Aufbau und Erweiterung dieser Sammlungen sind Hauptaufgaben der Nationalbibliothek. Damit sie diese Aufgaben effizient umsetzen kann, arbeitet sie mit Sammelleitlinien. Diese wurden im Jahr 2024 für die Allgemeine Sammlung der Nationalbibliothek und auch für das Schweizerische Literaturarchiv aktualisiert. Die Sammelleitlinien machen die Erwerbungsstrategie der Nationalbibliothek nachvollziehbar und stärken ihre Rolle als nationales Gedächtnis der Schweiz.

Die Sammelleitlinien der Nationalbibliothek definieren klare Kriterien für die Aufnahme von Publikationen, Archiven und Nachlässen und ermöglichen dadurch konsistente Erwerbungsentscheidungen. Die neuen Richtlinien präzisieren die Sammelschwerpunkte, stellen Transparenz her und gewährleisten die langfristige Relevanz der Bestände für Forschung und Gesellschaft.

Die Allgemeine Sammlung ist mit 3,2 Millionen physischen und etwas mehr als 0,5 Millionen digitalen Publikationen die umfangreichste Sammlung und bildet den Kernbestand der Nationalbibliothek. Sie wächst jährlich um durchschnittlich etwa 60'000 gedruckte und etwa 40'000 digitale Publikationen an. Die Leitlinien der Allgemeinen Sammlung verfolgen mehrere Prinzipien: Der Fokus liegt auf Publikationen, die nach 1848 entstanden sind, der Sammlung von nur einer Trägerform pro Werk sowie auf einer selektiven und repräsentativen digitalen Sammlung.

Das Schweizerische Literaturarchiv dokumentiert das literarische Schaffen der Schweiz. Es sammelt literarische Bestände aus den vier Sprachen und Kulturen der Schweiz mit einem Schwerpunkt auf den Literaturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Im Sinne einer «gleitenden Schranke» nimmt das Literaturarchiv künftig hauptsächlich Nachlässe und Archive von Autorinnen und Autoren der 1950er- und 1960er-Jahrgänge auf. Dies sind die nächsten Dekaden, die im Literaturarchiv noch nicht repräsentativ vertreten sind. Ein weiterer Akzent wird auf der Exil- und Migrationsliteratur aus den Jahren nach 1945 gesetzt.